



Marcella
Grob

Pfadi 7. Stamm

Fast ein ganzes Jahr ist es nun schon her, seit wir, die Pfadi 7. Stamm aus Adligenswil und Udligenswil, das Bundeslager 2008 in der Lindthebene miterlebt haben. Zusammen mit 26'000 andern Pfadern aus der ganzen Schweiz und gar aus dem Ausland haben wir während 2 Wochen dem Pfadileben gefrönt. Beim Wandern, auf Velotouren, Baden und „Sönnele“, Spielen, Bauen und Werken haben wir das Bundeslager in vollen Zügen genossen. In unseren Herzen bleiben wunderbare Erlebnisse und Erinnerungen an die Grossanlässe, an Bauten (wie z.B. der gigantische Leuchtturm) und an viele Menschen, die wir während dieser Zeit kennen gelernt haben.

Neben den grossen Anlässen hatten wir auch viel Zeit für unser eigenes Lagerthema: „Die Flucht des J.W. Lamarck“. Auf der Suche nach diesem Wissenschaftler konnten wir die ganze Menschheit retten. Wie gesagt, das Bundeslager ist Vergangenheit und das Sommerlager 2009 rückt schon in greifbare Nähe. Dieses Jahr führt uns unser Weg ins wunderschöne Wallis nach Visperterminen. Zusammen mit vielen 7. Stämmern und Pfadifreunden werden wir für unsere über 80 Teilnehmer und Teilnehmerinnen unsere Lagerbauten errichten. Es warten spannende Abenteuer auf uns beim Thema „Das Geheimnis der heiligen Reliquie“ und wir freuen uns auf ein hoffentlich gelungenes und unfallfreies Lager.

In Vertretung der Leitung

Marcella Grob
Stv. StaFü



Der Abschluss des Lagers findet jedes Jahr im Vierwaldstättersee beim Bahnhof statt.

GEMEINDERAT

Rechnung 2008

der Gemeinde Udligenswil

Höhere Steuereinnahmen als erwartet

Zusammenfassung in Kürze:

Die Rechnung 2008 der Gemeinde Udligenswil schliesst bei einem Aufwand von rund 10.16 Mio. und einem Ertrag von 10.42 Mio. mit einem Ertragsüberschuss von CHF 265'000 ab. Die Investitionen im Bereich "Wasserversorgung" in der Höhe von 2.1 Mio. konnten ohne Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden. Dennoch weist die Gemeinde per 31.12.2008 ein Nettovermögen pro Kopf von etwa CHF 360 aus. Der Gemeinderat beantragt, CHF 200'000 des laufenden Ertragsüberschusses als Vorfinanzierung für die Sanierung und den Ausbau der Küsnachterstrasse zu verwenden. Der restliche Überschuss soll ins Eigenkapital eingelegt werden.

Laufende Rechnung 2008:

Die Jahresrechnung 2008 der Einwohnergemeinde Udligenswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 265'000 ab. Im Voranschlag war wegen der Senkung des Steuerfusses von 1.95 auf 1.90 Einheiten ein Aufwandüberschuss von CHF 298'350 vorgesehen. Stattdessen legt der Gemeinderat

Udligenswil nun eine Rechnung vor, die um CHF 563'000 besser abschliesst. Ein wesentlicher Grund dafür liegt in den höheren Steuereinnahmen.

Aufwand und Erträge:

Eine grössere Budgetabweichung besteht vor allem in der "Sonderschulung", deren Finanzierung im Jahr 2008 durch

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat / BfU.....	1/2/3
Umwelt / Drogenforum.....	5
Kennen Sie / Schule / Parteien / Gewerbeverein.....	6
Sioni / VJK.....	7
Korporation / Fassdugeliclub / GP Tell & Uedliger Triathlon.....	9
Senioren / Frauenzirkel / Pfarrei / Mosaik / Guckloch.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

die Einführung des neuen Finanzausgleichs eine Neuerung erfuhr. Die Kosten dafür beliefen sich auf CHF 265'000, die Budgetierung mit CHF 187'000 erwies sich im Verlauf des Jahres als wesentlich zu gering. Weitere Abweichungen bestehen bei Fuss- und Wanderwegen sowie Spielplätzen, deren Unterhalt und Erneuerung statt wie vorgesehen CHF 50'000 fast CHF 94'000 kostete. Unvorhergesehene Beiträge an den Ausbau von Güterstrassen fielen um CHF 45'000 höher aus als budgetiert. Gleichzeitig konnten im Steuerertrag des laufenden Jahres CHF 231'000 mehr in Rechnung gestellt werden als erwartet, ebenso wurde der Ertrag der "Quellensteuern" mit CHF 145'000 gegenüber den budgetierten CHF 60'000 mehr als verdoppelt. Gleich verhält es sich mit den Handänderungssteuern, die um rund 70'000 höher ausgefallen sind als erwartet. Durch die gute Liquiditätslage betrug die Zinserträge etwa CHF 40'000 mehr als budgetiert.

Verwendung des Ertragsüberschusses:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, aus dem Ertragsüberschuss CHF 200'000 als Vorfinanzierung für die Sanierung und den Ausbau der Küssnacherstrasse zurückzustellen. Nach dieser Einlage beträgt diese Vorfinanzierung CHF 800'000. Den Rest des Ertragsüberschusses möchte der Gemeinderat ins Eigenkapital einlegen.

Investitionsrechnung:

Der Bau des Wasserreservoirs "Sonnmatt" wurde grösstenteils im Jahr 2008 ausgeführt. Die gesamten Investitionen im Bereich "Wasserversorgung" betragen im Jahr 2008 rund CHF 2.1 Mio., im Bereich Abwasser fielen Investitionen von rund CHF 165'000 an. Die ganze Investitions-Summe konnte ohne die Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden.

Gesunde Finanzlage:

Insgesamt kann die Gemeinde Udligenswil auf eine gesunde Finanzsituation blicken. Setzte sich der Gemeinderat vor 5 Jahren noch das Ziel, die Nettoschuld pro Kopf auf unter CHF 1'000 zu bringen, kann er sich heute trotz getätigter Investitionen über ein Nettovermögen pro Kopf von gut CHF 360 freuen!

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Silvan Brändle, Schönaustrasse 28
BO: Erstellung eines Gartenhauses auf der bestehenden Terrasse beim Wohnhaus, Gebäude Nr. 180, auf Grundstück Nr. 467.
Lage: Schönaustrasse 28

BH: Christoph Gisler, Unterdorfstrasse 2
BO: Terrainanpassung und Einschotterung für einen Lagerplatz sowie Bewilligung des Lagerplatzes, auf Grundstück Nr. 24, der Erben Josef Niederöst.
Lage: Unterdorfstrasse 2

BH: Margrith und Hans Schibli-Bieri, Breiteichlimatt 3
BO: Ersatz eines Balkons beim Wohnhaus, Gebäude Nr. 281, auf Grundstück Nr. 672.
Lage: Breiteichlimatt 3

BH: Walter Zimmermann, Allmendstrasse 4
BO: Installation einer Photovoltaik- und einer Solarthermie-Anlage, beim Wohnhaus, Gebäude Nr. 233, auf Grundstück Nr. 612
Lage: Allmendstrasse 4

Allgemeine Bemerkungen

Ohne Bezugnahme auf die vorstehenden Bauten kommt es vereinzelt immer wieder vor, dass ohne Baubewilligung gebaut oder nicht nach den bewilligten Plänen gebaut wird. Den Bauherrschaften wird dringend empfohlen, die Baugesuche rechtzeitig einzureichen bzw. mit den Bauarbeiten nicht vor Erteilung der Baubewilligung zu beginnen, ansonsten die Anwendung der Strafbestimmungen nicht ausgeschlossen werden kann. Die Behörde ist für die Einleitung solcher Strafbestimmungen zwingend verpflichtet. Ein Baubewilligungsverfahren dauert in der Regel sechs bis acht Wochen. Für die Zeitdauer des Bewilligungsverfahrens ist es ausschlaggebend, ob die Pläne vollständig eingereicht oder ob diese ergänzt werden müssen, ob die Bauprofile richtig erstellt werden und ob Einsprachen eingereicht werden, welche eine Verzögerung des Verfahrens nach sich ziehen. Um Nachbarn und Direktbetroffene möglichst frühzeitig zu informieren, empfiehlt es sich, diesen die Unterlagen vorher in einem Gespräch zu erläutern.

Bushaltestelle Chräi

Beim Gemeindeammann, Fredy Lustenberger, sind verschiedene Vorstösse eingegangen für die Verlegung der bisherigen Haltestelle bei der Einmündung der Privatstrasse Schützenmatt in die Kantonsstrasse. Diese Haltestelle liegt nicht vor dem Personenunterstand Chräi und hindert den ganzen Verkehr aus dem Quartier Schützenmatt. Neu wird die Haltestelle vor den Personenunterstand auf Grundstück Nr. 903/904, Chräi, verlegt. Der Bus wird je zur Hälfte auf der Kantonsstrasse und zur Hälfte ausserhalb der Kantonsstrasse anhalten. Die Anhaltsichtweite wird dadurch wiederhergestellt und die Verkehrssicherheit rechtskonform gewährt. Für die Bushaltestelle sind eine Fundationsschicht so-

wie eine Trag- und Deckschicht vorgesehen.

Schutzmassnahmen im Bereiche Kindergarten / OSO-Anlage Oberdorfstrasse

Auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 663 an der Oberdorfstrasse befindet sich der Kindergarten sowie die Zivilschutz-OSO-Anlage, Gebäude Nr. 246. Bei einer Überprüfung durch unseren Sicherheitsdelegierten BFU, Claudio Passafaro, wurden verschiedene Mängel festgestellt. Es handelt sich dabei um Absturzgefahren der Kinder. Die bestehenden Geländer weisen zum Teil ungenügende Höhen auf oder sind mit horizontalen statt mit senkrechten Stäben ausgestattet. Einzelne Zugänge zu möglichen Absturzstellen sind nicht genügend abgeschränkt. Der Gemeinderat hat die Anbringung von Maschengitterzäunen mit genügender Befestigung bewilligt.

Beste Wasserqualität

Das Udligenswiler Trinkwasser weist eine ausgezeichnete Qualität aus. Dies zeigen die regelmässigen Untersuchungen der kantonalen Dienststelle für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz. Trinkwasser gehört - richtigerweise - zu den am besten überwachten Lebensmitteln. Die Laborberichte zeigen, dass das Trinkwasser einwandfrei ist. In diese Kontrolle fällt auch das Trinkwasser, welches von Adligenswil und Küssnacht bezogen wird. In allen Laborproben hat es weniger als 300 Keime/ml im Netz. Es befinden sich auch keine Bakterien (Escherichia coli / Enterokokken) im Trinkwasser. Der Nitratgehalt liegt ebenfalls unterhalb des festgelegten Toleranzwertes. Das Trinkwasser erfüllt damit die gesetzlichen Richtlinien vollumfänglich. Die Gesamthärte des Trinkwassers beträgt 20.7 frz. Ho (Gesamthärte). In der nächsten Ausgabe berichten wir detailliert über die Ergebnisse der Untersuchungen, welche zur Zeit vorgenommen werden.

Gesucht: Wasserlecks

Jeder Liter Trinkwasser, der unbemerkt in den Boden versickert, verursacht Kosten und verbraucht unnötig Energie für die Aufbereitung und den Transport. Die Wasserversorgung ist deshalb bemüht, Wasserlecks so früh wie möglich zu entdecken und zu reparieren. Helfen Sie mit!

- Hören Sie ein verdächtiges Rauschen?
- Ist es auf ihrem Grundstück plötzlich sehr nass und der Boden gar unterspült?
Rufen Sie uns an, Tel. 041 371 05 53 oder 079 218 59 07 (Bruno Kaiser, Brunnenmeister). Pikettdienst wird automatisch alarmiert.

(Fortsetzung nächste Seite)

Halber Wasserverbrauch ist möglich

Wasser kostet nicht nur beim Bezug, viel mehr ins Gewicht fällt die Erwärmung von Warmwasser. Immer mehr werden deshalb die Wasserentnahmen umgerüstet, beispielsweise mit wassersparenden Mischdüsen an den Armaturen. Damit kann rund die Hälfte der Wasser- und Aufbereitungsenergiemenge vermieden werden. Ähnlich verhält es sich mit den Durchflussmengenreglern an Duschen, die den Minutenverbrauch je nach Model auf 12 Liter pro Minute reduzieren. Auch hier ist ein Umdenken nötig, denn Dank der modernen Technik hat Wassersparen nicht länger mit Komfortverlust zu tun.

Handänderung

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Erbgemeinschaft Eichmann
Alexander Erben

an: Michael Eichmann-Borner,
Lowmattweg 6, 6044 Udligenswil

GB: 548, Lowmattweg 6

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburt



24.02.2009

Diana **Jeromé José**, Sohn der Diana Jamin und des De Diego Narciandi Jorge, Kirchrain 3

05.03.2009

Mbuca **Darison-Lunda**, Sohn der Madalena Mbuca und des Wasenga Papy, Pavillon, Oberdorfstrasse

Wir heissen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen. Den Müttern und den Kindern wünschen wir gute Gesundheit und der Familie Wohlergehen.

Ehen

Cadorin Katja Margit, deutsche Staatsangehörige, und Wintsch Thomas, von Uster ZH, Schönaumatt 2

Fischer Claudia Astrid Paula, von Stetten AG, und Moradkhan Gharib, irakischer Staatsangehöriger, Dorfstrasse 19

Scherer Karin Irmgard, deutsche Staatsangehörige, und Henseler Pius, von Udligenswil LU, Ey

Wir entbieten den neuen Paaren die besten Glückwünsche auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Totenklagen

14. April 2009

Alois Schwendimann, geb. 21. August 1941, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Dorfstrasse 24

15. April 2009

Rosa Röthlisberger-Vonesch, geb. 2. April 1925, wohnhaft gewesen in Udligenswil, am Bächli 6, zuletzt im Aufenthalt in 6422 Steinen, Alters- und Pflegezentrum Au

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

02.06.1944

Knüsel-Koch Rudolf

Gfäz 19

65. Geburtstag

03.06.1944

Bucher-Krieger Hans

Küssnacherstrasse 1

65. Geburtstag

05.06.1930

Seeholzer-Spring Hermann

Gfäz 7

79. Geburtstag

20.06.1927

Baumann Frieda

Chilegass 1

82. Geburtstag

24.06.1939

Estermann Hans

Schönaustrasse 2

70. Geburtstag

30.06.1927

Odermatt-Schnider Walter

Unterdorfstrasse 4

82. Geburtstag

Der Jubilarin und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



SICHERHEITSTIPPS

Feuer und Flamme: Sicheres Grillieren

Lassen Sie sich den lauschigen Grillabend nicht durch vermeidbare Verbrennungen vergällen. Beachten Sie die brandheissen Tipps für den Umgang mit Feuer und Flamme.

Aufstellen

Stellen Sie den Grill stabil auf einem ebenen, nicht brennbaren Untergrund auf. Halten Sie zu brennbaren Gegenständen wie Holzvorräten, Gartenmöbeln, Schilfmatten, Holzfassaden usw. immer einen Mindestabstand von 1 m ein.

Anzünden

Benutzen Sie zum Anfeuern Brennpaste, Zündwürfel oder Holzspäne. Auf keinen Fall Brennsprit, Benzin oder Alkohol!

Grillieren

Benutzen Sie beim Hantieren am Grill stets Handschuhe und Grillzangen, um sich vor heissen Fettspritzern zu schützen. Kinder in der Nähe des Grills sind gut zu beaufsichtigen.

Nach dem Barbecue

Löschen Sie die Asche mit Wasser oder lassen Sie diese vor dem Entsorgen einen Tag lang in einem unbrennbaren Behälter abkühlen. Unterbrechen Sie beim Gasgrill nach dem Barbecue die Gaszufuhr: Nicht nur den Schalter des Grills auf "Aus" stellen, sondern auch das Flaschenventil schliessen.

Claudio Passafaro
bfu-Sicherheitsdelegierter

JOSEF GISLER

HOLZPRODUKTE




- Gartengerätehäuser und Kleintierställe
- Holzböden Aussenbereich
- druckimprägnierte Holzzäune und andere individuelle Holzanfertigungen

Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Mobil 079 670 38 58



Fahren mit Charly
FAHRSCHULE GISLER UDLIGENSWIL

Charly Gisler 6044 Udligenswil

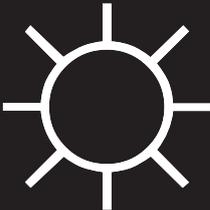
Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

Ihr Partner für Hoch- und Tiefbauten:



MATTMANN & BORTONE
BAU - INGENIEURBÜRO 

Winkelbüel 1 6043 Adligenswil Tel. 041 370 59 00 Fax 041 370 34 20	Willisauerstrasse 11 6122 Menznau Tel. 041 493 03 25 Fax 041 493 03 26
---	---



Will Ihr PC nicht wie Sie? Geniessen Sie Ihre Zeit anders und überlassen Sie uns die Macken Ihrer Informatik.

Wir helfen Ihnen gerne persönlich, freundlich und unkompliziert.

Informatik . Grafik

InMed GmbH . Simon Thomet
 Telefon 041 378 0 378
 www.inmed.ch . info@inmed.ch




Gisler Christoph
 eidg. dipl. Spenglermeister / Dachdecker

Spenglerei Bedachungen Fassaden Blitzschutzanlagen Reparaturen	Unterdorfstrasse 2 6044 Udligenswil Telefon G 041 / 371 04 26 Telefax 041 / 371 14 26 Telefon P 041 / 371 15 68
--	---



FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50 Fax 041 250 20 94	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Saugbagger-Arbeiten ▪ Gruben- / Kanalreinigung ▪ Entstopfungs-Express ▪ Tankrevisionen ▪ WC-Box-Service / Vermietung
6062 Wilen Tel. 041 660 00 60 E-mail: info@fanger.ch	



Gebietspflege im Moosried

Bereits zum dritten Mal findet zu Beginn der Sommerferien ein Pflegeeinsatz statt, in dessen Rahmen eine Naturschutzfläche im Moosried aufgewertet werden soll. Gesucht werden Frauen, Männer und Kinder, die mit helfen Schnittgut zusammenzutragen und an ausgewählten Stellen als Unterschlupf für Reptilien und Amphibien aufzuschichten. Der Einsatz bietet den TeilnehmernInnen Gelegenheit, das Flachmoor hautnah zu erleben und vermittelt einen spannenden Einblick in den geschützten Lebensraum.

Zeit

Samstag, 11. Juli 2009
8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Treffpunkt

Schützenhaus Udligenswil

Ausrüstung

Stiefel, Arbeitskleider und Regenschutz.

Für ein Znüni ist gesorgt.
Der Einsatz findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung

erwünscht unter
contact@carabus.ch
oder 041 410 20 63

Schmetterlinge:

Farbtupfer im Siedlungsraum

Der "Schwalbenschwanz":



Foto Sebastian Meyer



Foto Thomas Rössli

Falter-Beschreibung

Der Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*) gilt als der schönste und auffälligste Schmetterling in ganz Europa. Seine gelb-schwarz gemusterten Flügel tragen am Hinterende die namensgebende Verlängerung.

Raupen-Beschreibung

Die unbehaarte Raupe wird nach der dritten Häutung unverkennbar grün mit schwarzen Binden und orange-roten Punkten. Im Volksmund heisst sie "Rübliraupe".

Lebensraum

Der Schwalbenschwanz ist als guter Flieger in verschiedenen Lebensräumen anzutreffen: im Kulturland, an Waldrändern, in Feuchtgebieten und häufig auf Ruderalflächen und Trockenwiesen. Im Siedlungsraum finden wir ihn in Gemüsegärten, auf gut besonnten, eher mageren Blumenwiesen und auf Kiesplätzen.

Futterpflanzen

Die Raupe ist oft an Doldengewächse wie Wilde Möhre, Karottenkraut, Fenchel, Sellerie, Petersilie, Dill, Wiesen-Kümmel, Liebstöckel, aber auch an Pastinak, Sumpf-Haarstrang, Hirschwurz, Hallers Laserkraut und anderen Futterpflanzen anzutreffen. Der Schwalbenschwanz besucht ein sehr breites Spektrum an Nektarpflanzen: Witwenblumen, Skabiosen, Flockenblumen und andere.

Jahreszeitliches Auftreten

Der Schwalbenschwanz fliegt in der Regel in zwei Generationen pro Jahr: die erste Generation von April bis Juni, die zweite von Juli bis Oktober, und nur ausnahmsweise eine dritte im September.

Verbreitung und Gefährdung

Der Schwalbenschwanz ist in der ganzen Schweiz verbreitet, allerdings unterschiedlich häufig, je nach Gebiet. Die stetige Verdrängung naturnaher Wiesen und Riedflächen durch intensives Kulturland und der Einsatz von Insektiziden haben in verschiedenen Gebieten bereits zu einem Rückgang der Art geführt.

Schutz- und Fördermassnahmen

Für eine langfristige Erhaltung des Schwalbenschwanz-Bestandes sind extensiv bewirtschaftete, magere Wiesen, Buntbrachen und Krautsäume unabdingbar. Auf den Einsatz von Insektiziden sollte mindestens im Gemüsegarten verzichtet werden.

Spezielles

Der Schwalbenschwanz gilt als ausbreitungsfreudige, vagabundierende Art. Distanzen von 5 km können entlang geeigneter Strukturen problemlos überwunden werden. Die ausgewachsenen Schwalbenschwänze sind für ihr "Hill-topping" bekannt. An markanten Erhebungen wie Hügeln, Bergkuppen oder Burgruinen segeln sie immer wieder auf der Suche nach Geschlechtspartnern den Hang hinab. Bei Berührung reagiert die Raupe mit ruckartigen Bewegungen des Vorderleibs. Oft wird dabei die orange-rote Nackengabel ausgestülpt, von der ein eigenartiger Geruch ausströmt.

DROGEN-FORUM

Trends / K.-o. -Tropfen

Polizei, Ärzte und Gerichtsmediziner sind mit einer Zunahme von sexualisierter Gewalt an Frauen konfrontiert. Dabei besteht der Verdacht, dass den Betroffenen vor der Tat so genannte K.-o.-Tropfen verabreicht wurden. Bei diesen Tropfen handelt es sich in der Regel um die Droge GHB, die zu Bewusstlosigkeit führt und handlungsunfähig macht. GHB ist flüssig, meistens geruch- und farblos und wird von Partygängern und Bodybuildern eingenommen.

Der Nachweis, dass einer Betroffenen vorgängig ohne ihr Wissen K.-o.-Tropfen verabreicht wurde, ist sehr schwierig zu erbringen, denn die Substanz wird innerhalb von 12 Stunden im Körper wieder abgebaut. Oft sind die Betroffenen zu benommen, um sich sofort medizinisch untersuchen zu lassen und Anzeige zu erstatten. Sie berichten von einem eigentlichen „Filmriss“ und können sich nach dem Erwachen nicht an den Tathergang erinnern.

Der wichtigste Schutz, um Gewaltdelikte mit K.-o.-Tropfen zu verhindern, ist Vorsicht und Hilfestellung. Insbesondere sollten offene Getränke in unbekannter Umgebung nicht aus den Augen gelassen werden. Plötzlichen Schwindel und Übelkeit unbedingt einer vertrauten Person oder dem Personal mitteilen und sich nach Hause begleiten lassen.

www.suchtpraevention.ch

KENNEN SIE ...

Vorname / Name:

Elmar Sidler

Wohnort:

Adligenswil



Hobbys:

Frühling/Sommer: Ausgedehnte Wanderungen mit Hund, Sport mit Hund (aber nicht Hundesport), Ausfahrten mit Töff, Herbst/Winter: Curling, Curling, Curling

Funktion:

Leiter Steueramt

Aufgabengebiet:

Führung des Steueramtes: Vom Versand der Steuererklärung bis zur Veranlagung, inkl. Rechnungstellung.

In Anstellung seit:

1. April 2000

Was mir in Udligenswil besonders gefällt:

Der ländliche Charakter und dass man im Sommer noch Kühe mit Kuhglocken hören kann.

Mein Lebenstraum:

Alle 4 Jahreszeiten in Alaska erleben und dann mit dem Motorrad bis nach Feuerland fahren!

SCHULE

SCHULE
UDLIGENSWIL

Sporttag

Am Montag, 11. Mai 2009 führten wir unseren Sporttag durch. Spiel und Spass standen im Zentrum des Tages. Er wurde ein voller Erfolg. Mit Karin Thürig durften wir eine sehr sympathische Sportlerin kennen lernen und ein tolles Turnen und interessantes Interview erleben. Es war eine Freude zu sehen, wie 216 Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse,

mit Karin Thürig geturnt haben.

Am Schluss des Tages würdigten wir unsere Sportlerinnen und Sportler mit der Rangverkündigung und einer Glace als Erfrischung.

Gabriela Keller-Wyss
Schulleiterin

Impressionen zum Sporttag von der 5. und 6. Klasse:

“Der heutige Tag gefiel mir speziell gut. Am Morgen kam Karin Thürig zu uns und wir interviewten sie. Am Nachmittag hatten wir Spiel und Spass mit abschliessender Rangverkündigung.”

“Das Einturnen mit Karin Thürig war anstrengend aber toll. Auch das, was sie uns über Spitzensport erzählt hat, war interessant. Solche Tage sollte es öfters geben.”

“Mich hat der Nachmittag am meisten beeindruckt. Wir spielten Fussball, Hockey, Blachen-Volleyball und weitere Spiele in gemischten Gruppen. Obwohl es ein Plauschwettkampf war, gaben wir uns grosse Mühe.”

“Der Sporttag hat mir sehr gut gefallen. Sport ist gesund und ich mache es gerne. Auch schön war, dass wir Karin Thürig gesehen hatten.”

“Ich fand den Sporttag sehr toll. Was mich störte, waren die Wettkämpfe, weil ein kleiner 3. Klässler konnte unmöglich gegen einen grossen 4. Klässler gewinnen!! Aber ein 3. Klässler ist ja nächstes Jahr auch ein 4. Klässler und hat dann mehr Chancen.”

“Der Sporttag war sehr lustig, vor allem als Karin Thürig kam. Wir durften ihr viele Fragen zu ihrer Sportart und ihrer Person stellen.”

Verabschiedung der 6. Klässlerinnen und 6. Klässler

Am Donnerstag, 9. Juli 2009 um 10.00 Uhr verabschieden wir die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler von unserer Schule und würdigen sie in einem speziellen Rahmen. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen.

PARTEIEN

FDP
Wir Liberalen.



NEU: Stammtisch im 13 13

Immer am letzten Samstag des Monats hat die FDP Udligenswil im Café 13 13 ab 10.00 Uhr einen Stammtisch reserviert. Dort treffen sich neu Uedligerinnen und Uedliger zu einem ungezwungenen Gedankenaustausch bei Kafi und Gipfeli oder einem Apéro. Schauen Sie doch einfach einmal herein! Das nächste Mal am Samstag, **30. Mai 2009** ab 10.00 Uhr. Schön, wenn auch Sie einmal dabei sind - herzlich willkommen!

GEWERBEVEREIN



VERANSTALTUNGEN 2009:

Schiffli versenken

AUSFLUG
Freitag, 19.6.2009
13:00-23:00 Uhr

Erfolg kann so einfach sein

MITTAGSTREFF
Dienstag, 25.8.2009
11:30 Uhr

Dur's Loch

ANLASS MIT ANDEREN
GEWERBEVEREINEN
September 2009

KMU Game

UEDLIGER CHILBI
Sonntag, 27.9.2009

Gemeinsam versammelt

GENERALVERSAMMLUNG
Donnerstag, 12.11.2009

Der Vorstand des Gewerbevereins Udligenswil:

PRÄSIDENT:

Bruno Müller

Bruno Müller Gartenbau AG
Götzenthalstrasse 1
6044 Udligenswil
Tel. 041 375 80 50
Fax 041 375 80 55
mueller@mueller-gartenbau.ch
www.mueller-gartenbau.ch

VIZEPRÄSIDENT:

Markus Seiler

Wesma AG
Informatik- und Internetlösungen
Unterdorfstrasse 23
6033 Buchrain
Tel. 041 444 20 00
Fax 041 444 20 09
m.seiler@wesma.ch
www.wesma.ch

KASSIER:

Paul Zimmermann

Mech. Werkstätte / Landmaschinen
Küssnacherstrasse 5
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 18 41
Fax 041 371 08 40
p.zimmermann@bluewin.ch

AKTUAR:

Martin Zihlmann

Raiffeisenbank Udligenswil
Meierskappelstrasse 3
6044 Udligenswil
Tel. 041 375 70 30
Fax 041 375 70 31
martin.zihlmann@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch

BEISITZER:

Colin Barnes

Netluca PC
Küssnacherstrasse 4
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 07 44
Fax 041 371 07 46
colin_barnes@compuserve.com

WOLFSMEUTE SIONI

Schnupperübung der Wolfsmeute SIONI

Der Tiger feiert Geburtstag! Diese freudige Botschaft erreichte die Primarschüler aus Udligenswil und Adligenswil in der Woche nach den Osterferien. Der Tiger höchstpersönlich besuchte sie in der Schule und spielte in der Pause einige Spiele mit ihnen. Am vorletzten Samstag war es dann soweit, die Kinder ab der 1. Klasse wurden vom Tiger bei der ARA Udligenswil abgeholt. Gemein-



sam gings los in Richtung Wagemoos. Doch dort erwartete die aufgestellte Meute nicht die liebevoll vorbereitete Tigerparty, sondern ein Chaos, worauf unser Freund in Tränen ausbrach. Wir trösteten ihn so gut es ging, doch wir wollten ihm das Lachen zurück ins Gesicht zaubern. Mit den hart erkämpften Partyutensilien aus den Fabriken machten wir uns heimlich an die Überraschung. Doch der misstrauische Tiger wollte uns zuerst mit einem kleinen Hindernisparcours testen, durch den wir dem Tiger unser Geschenk überbringen mussten. Beim Anblick unseres riesigen Blumenbouquets strahlte der Tiger endlich wieder! Zum Dank teilte er seine vielen Geburtstagskuchen mit uns. Glücklicherweise über den geretteten Tag mussten wir uns schon wieder auf den Weg

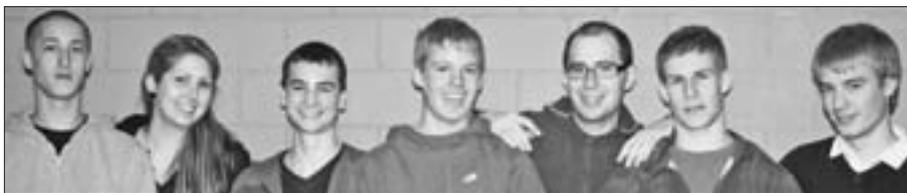
machen und nach einem kurzen Foto-shooting und einem richtigen Sioni-Bulldoggen gingen auch alle neuen und alten Wölfe mit einem Strahlen im Gesicht nach Hause. Wir freuen uns auf weitere Erlebnisse mit euch allen!

Alle, die die Schnupperübung verpasst haben, aber trotzdem gerne mal bei uns vorbeischaun möchten, sind jederzeit willkommen! Die genauen Informationen dazu findet man jeweils in der Woche davor im Anschlagkasten beim Schulhaus oder auf unserer Homepage www.sioni.ch

Euses Besch

Die Sionileitung
Sunny, Akku, Husky, Soleil, Diamo

Verein Jugend und Kultur VJK



Der VJK Udligenswil informiert...

Auch im 2009 wird der VJK wieder tolle Anlässe für Udligenswil und Umgebung durchführen. Dieses Jahr konzentrieren wir uns auf das Openairkino und das Grümpeltturnier. Zu diesen beiden Veranstaltungen wurden neue Termine bestimmt, welche möglichst wenig andere Veranstaltungen in Udligenswil und der Umgebung tangieren.

Das Openairkino findet am 13. Juni statt. Und am 5. September muss das Runde wieder ins Eckige, wenn wir erneut zum

Grümpeltturnier laden.

Wir freuen uns sehr auf die beiden Anlässe und hoffen, auch Sie begrüßen zu dürfen. Besonders freuen wir uns über unsere beiden neuen Mitglieder Simon Gisler und Pascal Bütler! Toll, seid ihr dabei!

Weitere Informationen zu den beiden Anlässen erhalten Sie bald per Post oder bei Fragen unter: isabelle.christen@sunrise.ch

Isabelle Christen
Präsidentin des Vereins für Jugend und Kultur Udligenswil



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

Cablecom, Bluewin oder SAT-Empfang?

Was möchten Sie gerne? Lassen Sie sich beraten!



Neu in Udligenswil



**Gepflegte Hände mit schönen Fingernägeln
sind unsere Visitenkarte**

Ob Naturnagelverstärkung, Verlängerung oder Nagelverzierungen können Sie bestimmen. Viele Frauen bevorzugen Nägel in French. Diese sehen immer besonders gepflegt aus.

Nun auch in Ihrer Nähe. Machen Sie einen Versuch und vereinbaren Sie mit mir einen Termin.

Sandra Tresch, Telefon 076 504 13 15

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ihr Vorsorge- Experte aus Adligenswil



- freundlich
- kompetent
- zuverlässig
- 12 Jahre Erfahrung



Klaus Zwysig
dipl. Fondsberater IAF

Büro: 041 372 04 43

Natel: 076 342 10 20

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!

bucher

Ihr Fachmann für

Ofen- und Cheminéebau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02

www.ofenbau-bucher.ch

Urs Henseler Udligenswil

Die gute Adresse

www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten
küchen
reparaturen
umbauten

fax: 041 371 05 76 natel: 079 830 54 37

mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

GARTENPFLEGE GRABPFLEGE

pflügen

Silvan Brändle
Udligenswil

schneiden

041/370`93`16

umändern

pflanzen



TeilnehmerInnen vom Uedliger Rigi Lauf 2008

Uedliger Rigi Lauf 09

Samstag, 13. Juni 2009

mit einer selbst gewählten Strecke auf die Rigi.

Auch Wanderer und Biker sind herzlich willkommen!

Ziel: 14.00 Uhr auf Rigi Kulm



Die Korporation Udligenswil freut sich auf eine grosse Teilnahme!

Weitere Infos bei Heidy Henseler: Tel. 079 392 39 50

FASSDUGELICLUB



Sommerfest 13./14. Juni 2009

Das 5. Sommerfest findet am Wochenende vom 13./14. Juni 2009 auf dem Hof Neuheim in Udligenswil statt. Am Samstag wird bereits ab 20.00 Uhr gewirtet. Das Duo "Blue Note", das bereits im letzten Jahr für grosse Stimmung sorgte, wird wiederum sein Bestes geben und dafür sorgen, dass Schwung in die Scheune kommt. Dazu gibts die Strohhbar und eine Festwirtschaft mit vielen Köstlichkeiten.

Samstag, 13. Juni 2009, ab 20.00 Uhr (Festabzeichen Fr. 5.-)

Strohhbar, Live-Musik Duo "Blue Note", Festwirtschaft mit feinen Köstlichkeiten

Sonntag, 14. Juni 2009 (Festabzeichen Fr. 5.-)

10.00 Uhr Feldgottesdienst mit musikalischer

Umrahmung.

11.00 Uhr Festwirtschaft und Frühschoppen mit der Kleinform der Feldmusik.
ab 12.00 Uhr Colores Muulörgeler und Wagemöösler Chlottermusig, anschliessend Stubete.

ab 16.00 Uhr "Chäässchnitte".

Der Fassdugeliclub lädt alle UedligerInnen herzlich zum diesjährigen Sommerfest ein und freut sich auf ein reges Mitmachen. Geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden mit musikalischer Unterhaltung, feinen Grillspezialitäten, Kutschenfahrten für Gross und Klein, Streichelzoo und weite mehr. Wir freuen uns auf Sie!

Fassdugeliclub Udligenswil



Datum schon vorgemerkt?

Am Samstag, 29.8.09, gastiert der Grand Prix Tell in Udligenswil!

Am Samstag, 29.8.09 richtet sich die Aufmerksamkeit der Zentralschweiz auf unser schönes Dorf! Udligenswil wird zum Schauplatz einer Etappe des GP Tell, das einzige internationale Radrennen für U23-Fahrer in der Schweiz! Die Veranstaltung wird mit dem traditionellen Uedliger Triathlon kombiniert. Sportliche Herausforderungen mit Gewinnchancen für alle Wagemutigen, ein Dorffest mit Barbetrieb und musikalischem Rahmenprogramm runden den Anlass ab.

11.30-12.30 Uedliger Triathlon: Anmeldung und Startnummernausgabe

13.00 Start GP Tell

13.30 Erste Zieldurchfahrt GP Tell

14.00 Massenstart Uedliger Plausch-Triathlon in Küssnacht

14.35 Erste Triathleten treffen im Start- & Zielgelände bei der Kirche Udligenswil ein

16.00 Zweite Zieldurchfahrt GP Tell

16.30 Zielankunft GP Tell

17.00 Rangverkündigung GP Tell

18.00 Dorffest mit der Countryband „Howdy“ (www.howdy.ch) und weiteren Attraktionen

20.00 ca. Rangverkündigung Triathlon

Ab Mittag bis um Mitternacht ist unsere Festwirtschaft für Sie offen. Verschiedene Dorfvereine stellen sich für die Mitarbeit zur Verfügung. Unterstützen Sie dieses Engagement mit Ihrem Besuch. Möchten Sie den Einsatz der Vereine zusätzlich belohnen, haben Sie die Möglichkeit einen Gönnerbeitrag auf das Konto 60-15568-5 der Raiffeisenbank 6043 Adligenswil, zugunsten von GP Tell & Uedliger Triathlon 09, 6044 Udligenswil, CH68 8116 8000 0035 6697 0, zu überweisen.

Wir freuen uns, wenn wir diesen einmaligen Anlass mit einer grossen Anzahl Uedliger und Freunden aus der ganzen Region erleben dürfen.

Direktkontakt ins OK Udligenswil: Tel. 041 371 08 04 c/o Martin Amrein

GP Tell & Uedliger Triathlon 09 demnächst unter www.udligenswil.ch

SENIOREN

Donnerstag, 4. Juni 2009:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal, 12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Montag, 8. Juni 2009:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 9. Juni 2009:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 15. Juni 2009:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 18. Juni 2009, ab 14.00 Uhr bis zum Schluss: Senioren-Sommerfest im Haglihof bei Alois Lang. Wir treffen uns bei jeder Witterung zu Spiel, Spass, Kaffee, Kuchen, Bier und Wein.

Seniorenturnen:

Jeden Mittwoch von 14.00 Uhr - 15.00 Uhr im Bühlmattsaal.

FRAUENZIRKEL

Spielnachmittag

Mittwoch, 17. Juni 2009, 14.00 bis 16.30 Uhr auf dem Kirchenplatz

Gemeinsam mit der Ludothek Adligenswil organisieren wir einen Nachmittag mit vielen lustigen Spielgeräten wie Go-Kart, Slackline, Einrad, Stelzen oder Traktoren. Es ist für alle Altersgruppen etwas dabei! Probier doch auch du viel Neues aus!

Bei schlechtem Wetter sind wir im Pfarreisaal. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Kinder.

Kosten pro Kind: Fr. 3.00 inkl. Zvieri

Euer Frauenzirkel



Frauenzirkel
Udligenswil
tierisch farbig ...

PFARREI ST. OSWALD

Der Pfingstgeist weht ...

Der Pfingstgottesdienst am 31. 5. 2009, 9.30 Uhr, wird begleitet mit Musik für Horn und Orgel.

Horn: Paul Frehner

Orgel: Marlen Mäder

Alle sind zum Gottesdienst herzlich eingeladen!

MOSAİK

Mütter- und Väterberatung

Ein gutes Mittelmass

Ein allgegenwärtiges Thema ist die Bildung und die Förderung von Jugendlichen und Kindern. Es wird immer vielfältigeres Wissen verlangt. Heutige Menschen müssen flexibel sein, ihr Potenzial bestmöglichst ausnutzen und der Schnellebigkeit des Alltages standhalten. Diese hohen Anforderungen machen nicht halt vor dem Alter der Kinder. Frühförderung ist allgegenwärtig. Wer sich in Medien und Anzeigen vertieft, findet eine grosse Anzahl von Kursen und Büchern für eine vielfältige Förderung. Dies alles erweckt den Anschein, dass sich eine kindliche Entwicklung nicht mehr ohne spezifischen Unterricht lange vor Schuleintritt bewerkstelligen lässt. Und es erhöht bei vielen Eltern den eigenen Druck, den sie sich möglicherweise schon selber machen. Wer wünscht sich für die eigenen Kinder nicht das Beste im Leben? Und wer, wenn nicht die Eltern, sind in den ersten Jahren dafür zuständig? Pro Familie liegt die Kinderanzahl statistisch im Moment bei 1,5. Mangelprodukte werden meist als wertvoller eingestuft. Kinder erhalten somit einen Status, der sonst für Edelprodukte reserviert ist. Es wird viel für sie gemacht, und ebenso viel von ihnen verlangt. Dieser Perfektionismus geht Hand in Hand mit der Bildungsentwicklung einher und lastet auf den Eltern.

In der Mütter- und Väterberatung sensibilisieren wir die Eltern für die Qualität der Entwicklungsunterstützung und helfen den Stress der Quantität zu vermindern. Der Alltag mit Kleinkindern ist ein ideales Forschungsgebiet. Wenn man sich darin Zeit nimmt und die Kinder beobachten kann, werden der Eifer und die Vielfältigkeit der Erfahrungen schnell sichtbar. Sie probieren die Handlungen, die sie bei den Vorbildern gesehen haben und wünschen sich ihren eigenen Raum und ihre individuelle Zeit, um sich das Wissen so einzuverleiben.

Ursula Zürcher, Mütterberaterin HFD

Am Wochenende

betrunken -

das Ventil

für den Alltag?

CONTACT entfrustet

CONTACT

Jugend- und Elternberatung, Luzern
Sempacherstr. 15 041 210 13 08



Guckloch

in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

Eine ernste Dorfgeschichte von Hans Rigert: "**Torbe im Teufried**"

„Ich erinnere mich noch gut, wie in den 40er-Jahren, während des zweiten Weltkriegs, die Kohle als Brennmaterial knapp wurde und man im ‚Piazza-Ried‘ begonnen hat, Torf zu stechen. Das ‚Torbe‘ war eine schwere Arbeit, aber für manchen Mann und Burschen eine willkommene Gelegenheit, in der damals schwierigen Zeit etwas Geld dazu zu verdienen. Die meisten Uedliger arbeiteten im Teufried für den Unternehmer Piazza. Auch im Wagenmoos wurde Torf gestochen. Die ‚Torbestöckli‘ wurden geschnitten auf Tische zum Trocknen aufgeschichtet. Von der Grube brachte man den Torf mit Rollwagen zur Seilbahn. Diese führte zuerst zum nördlichen Waldrand hinunter und dann über das Ried zur Verladestation an der Kantonsstrasse. Schon von weitem hörte und sah man jeweils die Viscose-Lastwagen (mit Stahlkappen statt Rädern) kommen. Sie machten Lärm und wirbelten viel Staub auf. Einmal gab es einen Unfall, als drei Arbeiter mit der Seilbahnkiste über das Ried zum Torfsilo fuhren. Ich weiss auch noch gut, wie ich einmal in Luzern den Zahlag für die vielen Arbeiter holen musste. Noch heute erinnert die Wegkapelle im Teufried an das Torfstechen. Sie wurde erbaut von Guerino Piazza aus Dankbarkeit für die gute Torfernte sowie für den verloren geglaubten und wiedergefundenen Lohn der Torfarbeiter.“

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

VERANSTALTUNGSKALENDER

VERANSTALTUNGEN:

(öffentlich zugängliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen;
interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

Juni

Donnerstag	4.6.	FG: Mittagstisch
Freitag	5.6.	Allmend-Schützen: Feldschiessen
Fr / Sa	5./6.6.	Sportverein: Sporttag
Sonntag	7.6.	Kirchenchor: Drei-Pfarrefest in Adligenswil
Montag	8.6.	Gemeinderat: Gemeindeversammlung (Rechnung 2008)
Mittwoch	10.6.	FG: Stadttheater Luzern, „La Bohème“
Freitag	12.6.	Jubla: Elternabend SOLA 09
Sa / So	13.14.6.	Fassdugeli-Club: Sommerfest
Samstag	13.6.	Verein Jugend und Kultur: Openairkino
Montag	15.6.	Musikschule: Foyerkonzert, Klarinette und Cello
Mittwoch	17.6.	Frauenzirkel: Spielnachmittag
Donnerstag	18.6.	FG: Senioren - Sommerfest
Samstag	20.6.	Jubla: Scharanlass
Samstag	20.6.	Kulturverein: Openair „Faust“ von Gisela Widmer
Mittwoch	24.6.	Fan-Club Örgeligade: Musikstübete
Donnerstag	25.6.	Allmend-Schützen: Luzernerstich
Freitag	26.6.	Musikschule: Sommerkonzert

Gartenabraum: Montag, 22.06.2009

Juli

Mittwoch	1.7.	Musikschule: Foyerkonzert, Querflöte
Sonntag	5.7.	Kirchenchor: Verabschiedung R. Zanini in Adligenswil
Dienstag	7.7.	Habsburger Chor: GV
Freitag	31.7.	Habsburger Chor und Feldmusik: Bundesfeier

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von
15-18 Uhr, vor den Ferien am Donnerstag)



Neue Bücher:

Der Vorleser

von Bernhard Schlink

Sie ist reizbar und viel älter als er...
und sie wird seine erste Leidenschaft.
Sie hütet verzweifelt ein Geheimnis.
Eines Tages ist sie spurlos verschwunden.
Erst Jahre später sieht er sie wieder.

Das Heiligenspiel

von Ursula Niehaus

Augsburg im ausgehenden Mittelalter.
Durch einen unglücklichen Zufall ver-
breitet sich das Gerücht, die junge und
gewitzte Anna sei eine so genannte
Hungerheilige, die sich nur von der

Hostie ernähre. Ein Gerücht mit Fol-
gen, denn bald pilgern die Menschen
in Strömen zu ihr, um von ihr Rat und
Hilfe zu erbitten. Doch auch eine ver-
meintliche Heilige ist nicht gegen die
Liebe gefeit...

Die Frauen

von T. C. Boyle

Mit der Figur Frank Lloyd Wrights er-
weitert T.C. Boyle seine Darstellung
mythischer Amerikaner um einen
grossartigen Exzentriker und übt zu-
gleich Kritik an der bigotten amerika-
nischen Gesellschaft.



Neue DVDs:

Madagascar 2

Nordwand

Australia

Die Vorahnung

NOTFALLDIENST

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udli-
genswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder
Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, er-
fahren Sie den zuständigen Notarzt über
die Nummer des Ärzte Notruf Luzern,
Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärz-
tinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von
Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten,
Apotheken, Rettungsdienst 144 und
Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr di-
rekt mit der vor Ort einsatzbereiten me-
dizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Pa-
tient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht
zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst
(144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen
Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher
Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Regi-
on verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und
Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit
mit dem Rettungsdienst und den
Spitälern garantiert schnelle Hilfe in je-
dem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL,
GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 - 371 13 13 / FAX 041 - 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSKOMMISSION «UEDLIGER»,
GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN.

TEL. 041 - 420 87 87, FAX 041 - 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

09.06.2009. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI

oder info@udligenswil.ch

